LANDKREIS GIESSEN
Der Kreisausschuss
Az.: FD32/2025
Sachbearbeiter: Dr. Manfred Felske-Zech
Telefonnummer: 1768

Vorlage Nr.: 1966/2025
Gießen, den 12. November 2025

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Finanzierung des E-Bus-Linienverkehrs im Linienbündel Lollar-Lumdatal

Beschluss-Antrag:

Der Kreistag beschließt die Elektrifizierung des Linienbündels Lollar-Lumdatal und die damit verbundenen Mehrkosten von EUR 1,00 pro Fahrkilometer (voraussichtlich EUR 165.000,--jährlich) bis zum Ablauf des Verkehrsvertrages am 08.12.2029.

Begründung:

Die Clean Vehicles Directive (CVD) der EU sieht vor, für öffentliche Dienstleistungsaufträge über Personenverkehrsdienste mit Straßenfahrzeugen (ÖPNV) emissionsfreie Antriebe vorzuschreiben. Bis 31.12.2030 müssen 65% der beschafften Busse emissionsfrei sein. Um dies umzusetzen, müssen bereits jetzt die Anforderungen der CVD bei künftigen Ausschreibungen von Linienbündeln berücksichtigt werden. Die VGO hat bereits in ihren Konzessionsverträgen eine Öffnungsklausel vorgesehen, die eine schrittweise Umstellung auf emissionsfreie Busse ermöglicht, einschließlich der Möglichkeit der Anpassung der Vergütung an die Mehrkosten von emissionsfreien Bussen.

Ein kurzfristig umsetzbarer Schritt auf diesem Weg ist die Elektrifizierung des bis 08.12.2029 an die Erletz-Reisen vergebenen Linienbündels Lollar-Gleiberger Land. Erletz-Reisen möchte die Übergangszeit dazu nutzen, sich nachhaltig aufstellen und die Linienbusflotte sukzessive elektrifizieren. Hierfür hat das Unternehmen Bundesfördermittel für die Beschaffung der Busse und den Aufbau der notwendigen Ladeinfrastruktur erfolgreich beantragt. Zum Einsatz werden drei batterieelektrische Busse kommen.

Die jährliche Gesamtfahrleistung wurde von der VGO auf maximal 164.000 Kilometer kalkuliert, der Mehrpreis für den Betrieb der Busse im Vergleich zu Dieselbussen mit EUR 1,00 pro elektrisch geleistetem Fahrkilometer. Die erbrachte Fahrleistung der batterieelektrischen Busse auf diesem Linienbündel wird von der VGO in der Jahresabrechnung ausgewiesen.

Der Beginn des Einsatzes der batterieelektrischen Busse ist abhängig von der Auslieferung der Fahrzeuge. Der Modellrechnung liegt ein Beginn der Fahrdienste zum 01.01.2027 zugrunde.

In seiner Sitzung am 19.02.2024 beschloss der Kreistag die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie Landkreis Gießen (Vorlage 1243/2024). Im strategischen

Ziel 5.1 (Förderung des klimafreundlichen Verkehrs) sieht die Nachhaltigkeitsstrategie die Priorisierung umweltfreundlicher Verkehrsmittel vor.

Finanzielle Auswirkungen:

In dem Zeitraum 01.01.2027 bis 08.12.2029 werden Kosten von insgesamt 485.000,-- Euro entstehen:

2027: EUR 165.000,-- (bereits vorhanden)
2028: EUR 165.000,--
2029: EUR 155.000,--

Das Budget wird für das Produkt 53.5.01 für die Jahre 2027, 2028 und 2029 angemeldet. Die Auszahlung erfolgt vorbehaltlich der Haushaltsverabschiedung und Genehmigung der betreffenden Haushalte.

Im abgeschlossenen Projekt „Lernwerkstatt Wasserstoff-Brennstoffzellenbusse im Landkreis Gießen“ konnten im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von EUR 188.833,36 eingespart werden. Diese Mittel können im Rahmen der Deckungsfähigkeit unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes 2027 bis zur Höhe von 165.000 verwendet werden.

Folgekosten:

Es entstehen keine Folgekosten.

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Wirtschaftsförderung,
Tourismus,
Klimaschutz

Organisationseinheit	Dr. Manfred Felske-Zech Sachbearbeiter	Dr. Manfred Felske-Zech Leiter der Organisationseinheit

Anita Schneider
Landrätin

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____
vom:

Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung